

GLOBAL 2000 – Projekt Tschernobyl Kinder Information

Die Katastrophe von Tschernobyl wirft noch heute ihre Schatten auf die Ukraine: Ökologische, politische, soziale und vor allem gesundheitliche Probleme prägen den Alltag des Landes. Lymphdrüsenkrebs, Immunschwächen und andere lebensbedrohende Krankheiten treffen immer noch viele Erwachsene und Kinder. Dem maroden Gesundheitssystem fehlen bis heute die finanziellen Mittel, um die Kinder ausreichend zu versorgen.

GLOBAL 2000 hat sich 1995 dazu entschlossen, die Anti-Atomarbeit mit einem ganz besonderen Sozialprojekt zu ergänzen: dem Projekt Tschernobyl-Kinder. Damit soll den jüngsten Opfern von Tschernobyl, den Kindern, geholfen werden.

Vor allem der Osten ist betroffen

Nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl wurde der Osten der Ukraine durch eine nukleare Wolke schwer verseucht. Zudem wurden gerade aus dieser Gegend hunderttausende Menschen zu Aufräumarbeiten in Tschernobyl eingesetzt. Jene, die zurückgekehrt sind und überlebt haben, mussten ihren Kindern und Kindeskindern ein schweres Erbe hinterlassen: Noch heute leiden zigtausende Menschen an schweren Krankheiten oder Behinderungen. Die Zahl der Kinder, die an Leukämie und Schilddrüsenkrebs erkranken, steigt immer noch an.

Zusätzlich zu der radioaktiven Verschmutzung ist die Ost-Ukraine durch Altlasten des jahrzehntelangen Bergbaus und den Abfällen von Chemie- und Schwerindustrie massiv belastet. Das Wasser ist stark verunreinigt, Grund und Boden sind verseucht. Für die heranwachsenden Kinder eine äußerst ungesunde Gegend!

Wie hilft GLOBAL 2000?

Unser Ziel ist es, Strukturen nachhaltig zu verbessern und damit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Im Rahmen unseres Tschernobyl-Kinder Projekts unterstützen wir Kinderheime und Spitäler mit Medikamenten und medizinischen Geräten, Hilfsgütern und Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen. Für Kinder, die an schweren und komplizierten Krankheiten leiden und in der Ukraine nicht behandelt werden können, ermöglichen wir hierzulande lebensrettende Operationen und Therapien. Und jedes Jahr organisiert GLOBAL 2000 Erholungsaufenthalte in Österreich für 150 kranke und benachteiligte Kinder und ihre BetreuerInnen.

Im Laufe der vergangenen 20 Jahre hat GLOBAL 2000 auf diese Weise Direkthilfe von rund vier Millionen Euro geleistet und mehr als 2.500 Kinder zur Erholung nach Österreich geholt.

Unsere Hilfe ist wichtiger denn je

Durch den Bürgerkrieg im Osten der Ukraine ist die finanzielle Lage der Kindereinrichtungen noch prekärer als schon zuvor. Die teuren, lebensnotwendigen Medikamente für krebskranke Kinder, die vorher vom Staat finanziert wurden, müssen nun von den Familien selbst bezahlt werden – und das bei einem Durchschnittsverdienst von rund 100 Euro pro Monat. Die Versorgung mit Kleidung, Hygienematerial und Nahrung in den Heimen ist äußerst dürftig und zahlreiche Waisen Kinder aus von uns betreuten Einrichtungen mussten aus dem Kriegsgebiet evakuiert werden. Gerade jetzt dürfen wir die Kinder nicht im Stich lassen.

Im Juni 2019 wird die Marktgemeinde Kobenz in Zusammenarbeit mit GLOBAL2000 einen Aufenthalt für ein Dutzend Kinder in Kobenz organisieren und durchführen.

Info Kobenz 2019

Beschreibung des Projekts:

Im Juni 2019 gibt es in der Marktgemeinde Kobenz ein ganz besonderes Projekt. In Kooperation mit der Umweltschutzorganisation Global2000 wird zwölf Kindern aus der Ukraine ein Urlaubsaufenthalt für drei Wochen in Kobenz ermöglicht. Die Kinder kommen aus einem Gebiet in der Ukraine, das schwer betroffen ist von militärischen Aktivitäten. Sie leben als Halb- oder Vollwaisen mit teils schweren Beeinträchtigungen. Die meisten sind von einer Sehschwäche betroffen. Fundierte ärztliche Beratung und Hilfe ist in ihrer Situation nicht immer möglich. Die Kinder leben in einem Heim in Rubischne, welches auch als Schule fungiert. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, auch bei den Familien zu wohnen und nur die Schule zu besuchen. Manche Kinder besuchen ihre Familien nur am Wochenende. Alle Kinder stammen aus sozialgeschwächten Familien und mussten teils schwere Traumata durchleben.

Mit diesem Projekt ermöglicht die Marktgemeinde mit Global2000 den Kindern das Erlebnis drei Wochen aus dem Alltag zu entfliehen und die Probleme im eigenen Heimatland für eine kurze Zeit auszublenden. Ziel dieses Projekts ist es, den Kindern eine andere Perspektive auf das Leben zu zeigen, in der Hoffnung, dass sie daraus Lebenskraft schöpfen.

Um uns die Organisation dieses Projekts zu erleichtern sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Der Aufenthalt der Kinder wird gestaltet mit verschiedenen Aktivitäten. Die Marktgemeinde Kobenz bittet die Kobenzer Vereine um Unterstützung. Ideen zu Aktivitäten oder Aktionen bitte bei Mario Mossauer (DW 10) anmelden. Vielen Dank für Eure Mithilfe!